Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (2025)

Artikel: Das Containerschiff MS Aarburg

Autor: Schär, Hans-Ulrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1062139

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Containerschiff MS Aarburg

Bekannte Marken tragen den Namen Aarburgs in die Welt hinaus – etwa «Franke» oder «Zimmerli of Switzerland». Durch einen Hinweis ist noch eine weitere interessante Variante aufgetaucht, welche bisher wohl nur den wenigsten geläufig war: die «MS Aarburg».

Bei der MS Aarburg handelt es sich um ein Schiff der Reederei Deymann aus Haren (Ems), Deutschland, die als eine der führenden Binnenschifffahrtsgesellschaften in Europa bekannt ist. Seit ihrer Gründung hat die Reederei ihren Fokus auf den umweltfreundlichen und effizienten Transport von Gütern auf den Wasserstrassen Europas gelegt.

Bis zu 1500 Tonnen Frachtgut

Die MS Aarburg gehört zur Klasse der sogenannten «Gütermotorschiffe» und ist ein typisches Beispiel für die Leistungsfähigkeit moderner Binnenschiffe. Mit einer Länge von rund 135 Metern und einer Breite von etwa 11 Metern kann die MS Aarburg eine beträchtliche Menge an Fracht transportieren. Ihre Tragfähigkeit

liegt bei etwa 1500 Tonnen, was sie ideal für den Transport von Massengütern wie Getreide, Schüttgut, Kohle oder Baustoffen macht. Auch Containertransporte gehören zu ihrem Aufgabenbereich, was die Flexibilität der MS Aarburg zusätzlich erhöht.

Von der Nordsee zu den Binnenhäfen

Typischerweise ist die MS Aarburg in den Transport von Gütern zwischen den Häfen der Nordsee, wie Rotterdam oder Antwerpen, und den Binnenhäfen in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und der Schweiz eingebunden. Dank ihrer Grösse und ihrer Wendigkeit kann die MS Aarburg auch kleinere Wasserwege befahren und somit direkt in den Zentren grosser Städte entladen.

Technische Daten MS Aarburg

Baujahr: 2004

Besitzer: Reederei Deymann Im Besitz der Reederei seit: 2013

Flagge: Deutschland

Heimathafen: Haren (Ems), Deutschland

Bauwerft: Kiliya Shipbuilding,

Kiliya (Ukraine) Länge: 134.87 Meter Breite: 11.5 Meter Gewicht: 3297 Tonnen

Leistung: 1324 Kilowatt / 1800 PS Offizielle Schiffsnummer: 04803200

20 Jahre umweltorientiert unterwegs

Die Bauwerft, in der die MS Aarburg 2004 entstand, ist auf die Konstruktion zeitgemässer Gütermotorschiffe spezialisiert, die den spezifischen Ansprüchen der Binnenschifffahrt gerecht werden. Das Containerschiff mit dem Namen unserer Stadt wurde im Laufe der Jahre mehrfach modernisiert und den wach-











senden Umweltanforderungen angepasst. In den 2010er-Jahren erfolgten umfangreiche Umrüstungen, um die Emissionen des Schiffs weiter zu senken. Dazu gehörten der Einbau neuer Abgastechnologien und die Optimierung des Treibstoffverbrauchs. Darüber hinaus hat man die Navigations- und Kommunikationssysteme des Schiffs kontinuierlich verbessert, um die Sicherheit und die Effizienz der Fahrten zu erhöhen.

Quellen:

- reederei-deymann.de
- exomission.de/referenz/ms-aarburg/



Interesse am Aarburger Neujahrsblatt

Sie möchten ein zusätzliches Exemplar der aktuellen Ausgabe oder sind an einer früheren Ausgabe interessiert, dann wenden Sie sich an:

Heinz Hug, Hubelweg 8, 4663 Aarburg, Telefon 062 791 60 69 oder E-Mail chronik@fganet.ch.

Alle Ausgaben des Aarburger Neujahrsblattes und dessen Vorgängerin, der Aarburger Haushaltsmappe, finden Sie digitalisiert unter e-periodica.ch (Suchbegriff: Aarburg). Die aktuelle Ausgabe wird im Sommer 2025 aufgeschaltet.

